



Tiere

Kanada Tipps von A-Z: Tiere - Kanadas Fauna im Überblick von Rainer Schoof

Die kanadische Fauna ist ein Motivator für Urlaubsreisen nach Kanada und Alaska. Tiersichtungen sollten dir auch auf deiner Reise gewiss sein. Und wie wirst du Tiere sehen?

Höchstwahrscheinlich werden sie dir regelrecht über den Weg laufen. Die typische Situation ist das Tier am Straßenrand - gerade in den Nationalparks - oder die am Campground vorbeiziehenden Rehe oder Wapiti-Hirsche. Letztere vor allem in den Rocky-Mountain-Nationalparks, insbesondere nahe der Ortschaft Jasper.

Bisons siehst du in designierten Bereichen kanadischer Nationalparks (wie Waterton Park, Prince Albert Park oder Elk Island Park) oder in völlig freier Wildbahn im Norden von British Columbia und Alberta sowie im Yukon und in den Northwest Territories. Dies sind dann in der Regel die Wood Buffalos und sie tauchen tatsächlich häufig aus dem Wald auf, um sich auf den auch für sie einfacheren und ohnehin ja wenig befahrenen Schotterpisten des Nordens fortzubewegen oder um auf den schmalen Wiesenstreifen zwischen Straße und Unterholz zu grasen.

Mein Tipp: Wähl eine wenig befahrene Straße und befahr sie in den ganz frühen Morgenstunden - eine der wenigen Möglichkeiten, Elche zu sehen. Ja, Du liest richtig: Elche wirst du nicht so häufig sehen, wie du vielleicht zunächst glaubst. Kanada - und hier besonders der Westen - ist in dieser Beziehung nicht unbedingt mit entsprechenden Gegenden Skandinaviens zu vergleichen. Der Grund ist die Vielzahl an Gebirgszügen. Je wärmer es wird, desto mehr zieht es die Tiere in die Höhe, wo es kühler ist und nun Pflanzen und Beeren reifen, die es vorher nur in den Tälern gab. Aus diesem Grund sind die Sommermonate aus den Augen des Tierbeobachters betrachtet eigentlich nicht wirklich die besten Reisemonate. Mehr Tiersichtungen sind tendenziell im Zeitraum Mitte April bis Mitte Juni zu erwarten. Doch Entwarnung für alle, die nur im Hochsommer fahren können oder wollen: Mit der Fahrt durch die hochgelegenen Nationalparks der Rocky Mountains umgeht man weitestgehend dieses Phänomen. Hier siehst du die Tiere auch in den Sommermonaten.

Schwarzbären sind meiner Erfahrung nach besonders gut im Waterton Nationalpark zu sehen, hier insbesondere auf der Zufahrtsstraße zum Red Rock Canyon. Anders formuliert: Hier



habe ich fast immer Schwarzbären sehen können. Für die Grizzlybeobachtung empfiehlt sich der Great Bear Rainforest, der überwiegend von Vancouver Island aus per Boot oder Wasserflugzeug und unter professioneller Führung zugänglich ist. Mit dem Fahrzeug erreichbare Stellen in Kanada sind u.a. der Atnarko River am Süden des Tweedsmuir Parks oder der Fish Creek bei Stewart und Hyder.

Und noch ein Insidertipp: Solltest du jemals im Spätherbst unterwegs sein (durchaus bis in den November hinein), kannst du an einigen Stellen in B.C., so zum Beispiel bei Brackendale (nördlich von Vancouver) oder am Harrison River (ca. 150km östlich von Vancouver) unglaubliche Ansammlungen von Weißkopfeadlern beobachten. Brackendale ist für dieses Phänomen bereits einigermaßen bekannt. Der Harrison River hingegen fast noch völlig unbekannt. Der Grund für das Phänomen sind die Lachse, die nach dem Ablaichen sterbend die Wasserläufe hinuntergetrieben werden. Im letzten November habe ich in den Bäumen am Ufer des Harrison River mehrere hundert Adler gleichzeitig beobachtet. Ein unglaublicher Anblick!